

LAUDATIO

für Sven Neuber- 2. Dan- Grad ohne technische Prüfung

Für Sven Neuber ist Judo ein Teil seines Lebens, ein für ihn unverzichtbarer Teil. Als gebürtiger Leipziger hat er bereits als Kind begonnen Judo zu trainieren und dies hat ihn bis heute nicht mehr los gelassen. Er ist Trainer mit C- Lizenz, hat auch die Prüferlizenz und weitere Qualifikationen im Rehasport für Sportler*Innen mit geistiger Behinderung.

Der Schwerpunkt seines Engagements liegt im Behindertensport.

Er ist:

- Koordinator im Behindertensportverband Berlin für Judo
- Regionaler Koordinator Berlin für die Special Olympics Deutschland für Judo
- Working Group Special Olympics in Vorbereitung auf die Weltfestspiele in Berlin 2023

Diese Aufzählung liese sich um weitere Punkte erweitern, macht aber sicherlich deutlich, das gerade in unserem Landesverband das ID-Judo direkt und unmittelbar mit Sven Neuber untrennbar verbunden ist.

Zu seinen direkten Aktivitäten gehören :

- Aufbau eines vereinsoffenen ID-Trainings bereits seit 2012, also seit über 10 Jahren
- Aufbau einer inklusiven Kata in Berlin - als Teil der Berliner Katameisterschaften
- Jährliche Teilnahme an diversen Kata - Wettbewerben im inklusiven Bereich
- Förderung der Ausbildung bis hin zum Dan-Grad im ID-Segment.

Heute nun sollen das Engagement und die Gesamtheit der Leistungen von Sven Neuber anerkannt werden.

Aus diesem Grunde verleiht ihm der Judoverband Berlin e.V. heute, auf Beschluss des Ehrenrates des JVB e.V.

den 2. Dan- Grad ohne technische Prüfung.

Lieber Sven,

der Berliner Judoverband ist sehr froh, Dich an Bord zu haben und schätzt außerordentlich Dein Engagement und Dich persönlich !
Lass Dich sehr herzlich beglückwünschen und : **Wir zählen auch künftig auf Dich !**

Die Ehrung wird vom Präsidenten des JVB e.V. Thomas Jüttner vorgenommen.